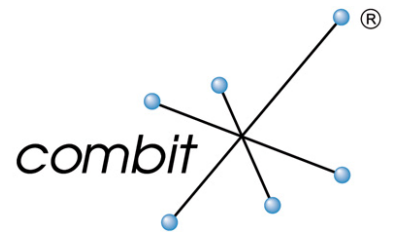


List & Label 12



Quick-Klick

[Pressemeldung](#)

[Die neuen Features](#)

[Produktbeschreibung](#)

Druckfähiges Bildmaterial

[hier downloaden](#)

Kontakt

combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, <http://www.combit.net>

für Redaktionen

Brita Dannenmann

Stephanie King

Tel. +49 (0) 7531 9060-13

Fax +49 (0) 7531 9060-18

eMail pr@combit.net

für Kunden und Interessenten

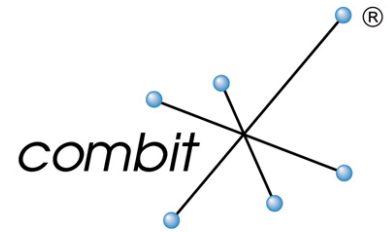
Sales & Service Team

Tel. +49 (0)7531 9060-10

Fax +49 (0)7531 9060-18

eMail vertrieb@combit.net

List & Label 12



combit liefert List & Label 12 aus

13.09.2006

Reporting zum Abheben

Unter dem Motto „Ready for take-off“ liefert der Softwarehersteller combit ab sofort die Version 12 seiner weltweit eingesetzten Entwicklungskomponente List & Label aus. Vereinfachung und Zeitersparnis stehen im Mittelpunkt der neuen Version: Nach wie vor in jeder Hinsicht flexibel bietet List & Label 12 eine deutliche Performance-Steigerung, da die leistungsstarke Druck-Engine um bis zu 20% schneller gemacht wurde. Auch mit der neuen Version integrieren Software-Entwickler wieder echten Mehrwert in ihre Applikationen: Das erstmals in Version 11 eingeführte Multitabellenobjekt wurde so aufgewertet, dass zusätzlich zu Tabellen jetzt auch Kreuztabellen und Chartobjekte in die Struktur eingefügt werden können. Die Zusammenfassung von Daten in mehreren Dimensionen ermöglichen kreuztabellarische Auswertungen. Weitere neue Möglichkeiten eröffnen sich durch die direkte Unterstützung von externer Software für digitale Signaturen.

Vor dem Hintergrund sich immer stärker globalisierender Märkte ermöglicht List & Label 12 die Lokalisierung von Projekten, die, einmal in einer Sprache designt, nun von jedem Benutzer in seiner Landessprache bearbeitet werden können. Die bisher größte Stärke von List & Label, datenbankunabhängig zu arbeiten, wird durch neue Databinding-Optionen unter .NET ergänzt. So können die seit Visual Studio 2005 unterstützten typsicheren generischen Listen nun auch an List & Label angebunden werden. VB-Entwickler werden durch neue OCX-Controls unterstützt, die es Ihnen ermöglichen, eigene Funktionen und Objekte im Designer anzubieten. Eine JNI-Wrapper-DLL macht nun auch die Funktionen der List & Label-DLLs in JAVA verfügbar.

Für eine gelungene Optik sorgen u.a. das frische Icon-Design, die Visualisierung von Werten durch die Zuordnung entsprechender Farben im Chart-Objekt sowie frei wählbare Farbgradienten für z.B. Hintergrundfarben. Weitere Highlights der neuen Version sind u.a. aktualisierte Etikettenvorlagen, ein neuer Barcode-Typ und neue Programmierbeispiele, die den Einstieg erleichtern. List & Label kann in beiden Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.

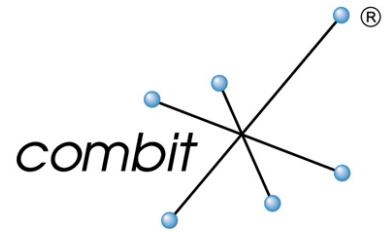
List & Label 12 ist ab sofort verfügbar. Die Standard-Edition ist ab 534 Euro inkl. MwSt. erhältlich, die Professional Edition, bei der der Designer ohne weitere Kosten an den Endanwender weitergegeben werden kann, ab 881 Euro inkl. MwSt.

(2426 Zeichen)

Druckfähiges Bildmaterial

[hier downloaden](#)

List & Label 12: die neuen Features



Kreuztabellen: Zusammenhänge zwischen zwei oder mehreren Variablen können nun ganz einfach direkt mit List & Label veranschaulicht werden: Einfach in drei Schritten die Eigenschaften der Kreuztabelle zusammenstellen. Für komfortable Berechnungen in Kreuztabellen wurde List & Label mit einer Reihe von zusätzlichen Funktionen ausgestattet. Und auch in Punkto Design sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Berichtsstruktur und Berichtscontainer: Das Multitabellenobjekt wurde so aufgewertet, dass außer Tabellen auch Kreuztabellen und Chartobjekte in die Struktur eingefügt werden können. Unterobjekte erscheinen jetzt wie ganz normale Tabellen. Auch Charts in Tabellenspalten sind mit List & Label 12 einfach zu bewältigen: Es muss lediglich die Datenquelle angegeben werden, der Rest läuft von selbst.

Beliebige Abfolgen von Tabellen-, Kreuztabellen und Chartobjekten können mit einem einzigen Code angesteuert werden.

Digitale Signaturen: Durch die Kooperation mit zwei der führenden Anbieter secrypt und e•siqua können Applikationen nun auch mit einer Option auf digitale Signaturen versehen werden: Ist beim Endkunden eines der beiden Software-Programme digi-Seal® office oder OPENLIMIT® SignCubes installiert, werden digitale Signaturen direkt aus List & Label heraus unterstützt. Prinzipiell können Multi-TIFFs, Textdateien und PDFs signiert werden. Das Signaturformat kann per API geändert werden.

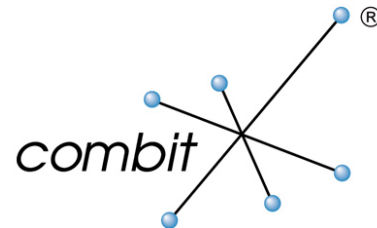
Optik: Ein neuer Iconstil frischt den Designer auf. Die Farbzuoordnung im Chart-Objekt hilft, bestimmte Farben immer den selben Werten zuzuordnen und so auf einen Blick erkennbar zu machen – wie man es beispielsweise von Hochrechnungen bei politischen Wahlen kennt. Frei wählbare Farbgradienten ermöglichen Farbverläufe für z.B. lebendigere Hintergrundfarben und Rechteckfüllungen. Der optimierte HTML-Umbruch sorgt dafür, dass Seitenumbrüche mitten durch eine Textzeile der Vergangenheit angehören.

Lokalisierung von Projekten: Projekte können in einer Sprache designed und dann von jedem Benutzer in seiner Landessprache bearbeitet werden. Es muss einfach für jede Sprache das jeweilige Wörterbuch per API übergeben werden. Mit Dictionaries in den Komponenten ist das ein Kinderspiel. Für .NET gibt es dazu z.B. eine neue Struktur „ListLabelDictionary“, womit sich alle angezeigten Feld- und Variablennamen lokalisieren lassen. Noch mehr Zeit spart die Zwischenschaltung von Wörterbüchern oder Übersetzungstabellen, die gegebenenfalls sowieso schon im Einsatz sind.

Barcode-Strichdicke: Für bessere Scanbarkeit und ein harmonisches Bild sorgt die einstellbare Strickdicke bei Barcode-Objekten. Das Strickdickenverhältnis kann nun für die Code-Arten, die variable Verhältnisse vorsehen, wie z.B. Code39 oder die 2of5-Familie, bestimmt werden.

Neuer Barcode-Typ: Auch in Version 12 gibt es einen neuen Barcode-Typ, der die bestehende Gruppe sinnvoll ergänzt: Der NVE (Nummer der Versandeinheit) oder auch SSCC (Serial Shipping Container Code) gewinnt in der Logistikbranche zusehends an Bedeutung.

List & Label 12: die neuen Features



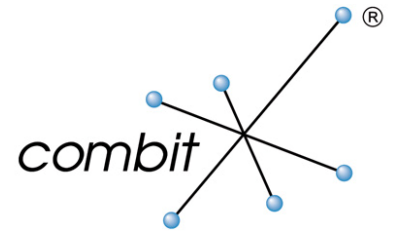
Verbesserungen bei HTML-, Excel- und reinem Datentext-Export:

U.a. verwendet der HTML-Export nun Cascading Style Sheet (CSS)-Tags für Tabellenrahmen und erzielt so – insbesondere bei der Verwendung von individuellen Rahmenformatierungen – bessere Ergebnisse.

JAVA-Unterstützung: Eine JNI (Java Native Interface)-Wrapper-DLL macht alle Funktionen der List & Label-DLLs in JAVA verfügbar. Ein Beispiel demonstriert den Druck von Etiketten und Listen unter JBuilder und Eclipse.

Neue OCX-Controls: Eigene Designer- und Funktionsobjekte lassen sich jetzt auch mit Visual Basic über wenige Zeilen Code in List & Label einfügen. Die Endanwender können diese nicht von den regulären Objekten und Funktionen unterscheiden.

List & Label: Produktbeschreibung



Mit combit List & Label können Software-Entwickler ihre eigenen Applikationen einfach und schnell mit leistungsfähigen Funktionen in Sachen Berichte, Statistik, Formulare, Listen und Etiketten ausstatten. Wenige Programmzeilen genügen, um den Reportgenerator in bestehende Anwendungen einzubinden. Der Designer, der in der Professional Edition ohne weitere Lizenzgebühren an die Endanwender weitergegeben werden kann, ist in 15 Sprachen verfügbar. Das Entwicklungstool für umfangreiche Reporting-Funktionen sowie Webreporting ist in Deutsch oder Englisch erhältlich und verarbeitet nahezu alle Zeichensätze. List & Label kann in beiden Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.